

05 / 2026

25 Jahre ZF-Musikpreis – Neue Einblicke in die Welt der Musik

Vom 4. bis 7. Juni 2026 stellen sich sechs bereits mehrfach preisgekrönte Musiker:innen aus fünf Nationen der Herausforderung und treten beim internationalen Klavierwettbewerb um den ZF-Musikpreis 2026 an.

Seit 25 Jahren zeichnet die ZF Kunststiftung herausragende junge Klaviervirtuos:innen mit dem ZF-Musikpreis aus. Alle zwei Jahre werden bis zu sechs Pianist:innen zu dem internationalen Klavierwettbewerb um den begehrten Preis eingeladen. In drei öffentlichen Wettbewerbskonzerten stellen die jungen Künstler:innen ihr Können unter Beweis. Eine internationale, unabhängige Fachjury bewertet die Teilnehmenden anhand der Leistungen in allen drei Konzerten.

Zu den bisherigen Gewinner:innen des ZF-Musikpreises gehören namhafte Pianist:innen wie Herbert Schuch, Alexej Gorlatch, Shaun Choo, Claire Huangci oder Aaron Pilsan. Viele von ihnen berichten, wie prägend der Wettbewerb für ihre Karriere war. So erinnert sich Herbert Schuch, Gewinner des ZF-Musikpreises 2004: „Der ZF-Musikpreis war eine Art Initialzündung. Es war der erste von vier Wettbewerben, die ich im Anschluss gewonnen habe.“ Auch Shaun Choo, Gewinner 2010, erinnert sich gerne: „Die ZF Kunststiftung spielte eine bedeutende Rolle für meine Karriere. Mit dem ZF-Musikpreis feierte ich meinen ersten Erfolg, dem eine Reihe weiterer allein im Jahr 2010 folgen sollten.“

Der ZF-Musikpreis ist eng verbunden mit dem Klavierfestival junger Meister. Von Anfang an konnten ausgewählte Klaviervirtuos:innen beim Klavierfestival in Recitals an verschiedensten Spielorten rund um den See wertvolle Bühnenerfahrungen sammeln. Doch Peter Vogel, Initiator und künstlerischer Leiter des Festivals, wollte mehr: Außergewöhnliche Talente sollten einen Auftritt mit Orchester erhalten, ein Novum für junge Klaviervirtuos:innen. Die Idee, junge Ausnahmetalente zu fördern und gleichzeitig außergewöhnliche Musikerlebnisse in der Bodenseeregion zu etablieren, die dem Publikum neue vielfältige Einblicke in die Welt der Musik ermöglichen, überzeugte sofort. Seit 1999 ist die ZF Kunststiftung Hauptförderer des Klavierfestivals junger Meister. „Wir haben gemeinsame Ziele. Wir wollen neue, ungewöhnliche Musikformate in der Region etablieren und so auch junge Menschen, das Publikum der Zukunft, erreichen“, erinnert sich Regina Michel, die langjährige Geschäftsführerin der ZF Kunststiftung. Im Zentrum des Klavierfestivals junger Meister steht so bis heute ein öffentlicher Meisterkurs, bei dem namhafte Klavierpädagog:innen unterrichten. Er erlaubt dem Publikum die Konzertvorbereitung hautnah mitzuerleben, gewährt Einblicke in künstlerische Prozesse, die sonst hinter verschlossenen Türen stattfinden.

Schnell entwickelte sich die Idee, die Weltelite junger Musiker:innen, die Peter Vogel alle zwei Jahre an den Bodensee holt, noch stärker zu fördern und mit einem Musikpreis auszuzeichnen. Dietmar Pfister, damaliger Vorstand der ZF Kunststiftung, erinnert sich gerne an die Anfänge: „Wir haben beim Klavierfestival in Lindau den Meisterkurs erlebt und die ersten Orchesterkonzerte gehört. Unter Anleitung ihres herausragenden Lehrers waren die jungen Adepten mit der Begeisterung von inspirierten, hochbegabten Nachwuchsmusikern dabei. Es waren wunderbare Erfahrungen. Wir beschlossen gemeinsam mit Peter Vogel, den ZF-Musikpreis ins Leben zu rufen, um diese Talente noch stärker zu unterstützen und ihre Leistung zu würdigen. Bereits das erste Abschlusskonzert mit Preisverleihung 2001 war ein großer Erfolg.“

Der ZF-Musikpreis und das Klavierfestival junger Meister sind Musikkförderung auf höchstem Niveau und eine Bereicherung des Musikangebotes in der Region. „Wir blicken auf eine über 25-jährige erfolgreiche Zusammenarbeit zurück und sind froh, die herausragenden jungen Ausnahmetalente zu unterstützen“, so Matthias Lenz, Vorstand der ZF Kunststiftung. Gleichzeitig erinnert er daran, warum dieser lange Atem möglich ist: „Die ZF Kunststiftung ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts. Die Fördermittel werden ausschließlich aus den Erträgen des Stiftungskapitals generiert. So ist eine nachhaltige Kunst- und Kulturförderung auch in schwierigen Zeiten möglich. Das verdanken wir der Weitsicht unserer Gründungsväter.“ Und so steht der ZF-Musikpreis seit 25 Jahren für die Förderung herausragender junger Klaviervirtuos:innen, für musikalische Exzellenz und intensive Musikerlebnisse, die dem Publikum immer wieder neue Einblicke in die Welt der Musik gewähren.

Vom 4. bis 7. Juni 2026 stellen sich sechs bereits mehrfach preisgekrönte Musiker:innen aus fünf Nationen der Herausforderung und treten beim Klavierwettbewerb um den ZF-Musikpreis 2026 an: Luis Benedict Alfsmann (Deutschland), Jacopo Giovannini (Italien), Jooyeon Ka (Südkorea), Emin Kiourktchian (Spanien), Sohta Miura (Japan) und Vivien Walser (Deutschland). Am 7. Juni 2026 vergibt die ZF Kunststiftung den ZF-Musikpreis zum zwölften Mal.

Jedes der drei öffentlichen Wettbewerbskonzerte steht im Zeichen eines vorgegebenen Literaturangebotes, das den Musiker:innen großes Können abverlangt: Am ersten Konzertabend am Donnerstag, 4. Juni, um 18.30 Uhr präsentieren sich die sechs jungen Meister:innen mit Werken von Johann Sebastian Bach und Sonaten der Wiener Klassik im Münzhof, Langenargen. Das zweite Wettbewerbskonzert wird am Freitag, 5. Juni, um 18.30 Uhr ebenfalls im Münzhof, Langenargen ausgetragen. Die vier verbliebenen Teilnehmer:innen interpretieren an diesem Abend Werke der Deutschen Romantik sowie ein Werk der Neuen Musik. Das entscheidende Abschlusskonzert mit den drei Finalist:innen findet am Sonntag, 7. Juni, um 19.00 Uhr im Ludwig-Dürr-Saal des Graf-Zeppelin-Hauses in Friedrichshafen statt. Wettbewerbsliteratur sind Konzertetüden, u. a. von Frédéric Chopin, sowie ein repräsentatives Werk des 19. oder 20. Jahrhunderts freier Wahl. Im Anschluss entscheidet die Jury anhand der Leistungen in allen drei Wettbewerbsrunden über die Platzierung der Finalist:innen und gibt die Preisträger:innen bekannt.

Der Eintritt zu allen drei Konzerten ist frei. Eine Kartenreservierung ist erforderlich und ab dem 8. Mai 2026 über den Reservix-Webshop der ZF Kunststiftung möglich: [ZF Musikpreis Ticketshop - Alle Events](#).

Pressekontakt

ZF KUNSTSTIFTUNG

Löwentaler Str. 20

88046 Friedrichshafen

T +49 7541 77-7114

kunststiftung@zf.com

www.zf-kunststiftung.com

Pressebild:



Plakat 25 Jahre ZF-Musikpreis 2026